**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 7 (1946)

**Heft:** 6-9

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Zug, Juni/September 1946 / Zoug, juin/septembre 1946*
*No. 6/9 / 7. Jahrgang / VII^ème année*

# Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik*
*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*
*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Erscheint monatlich / Paraît mensuellement*

*Redaktion: Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern*

---

## *EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes*
## *SFO., Avis du comité central*

### Bundessubvention — Subvention fédérale

Das Eidgenössische Departement des Innern teilt mit Schreiben vom 3. Juli 1946 folgendes mit:

«Wir haben die Genugtuung, Ihnen mitteilen zu können, daß die eidgenössischen Räte in der abgelaufenen Sommersession dem Eidgenössischen Orchesterverband einen Bundesbeitrag in der Höhe von Fr. 1000.— für das Jahr 1946 bewilligt haben.»

Wir möchten an dieser Stelle allen jenen, die geholfen haben, diesen Erfolg zu erzielen, recht herzlich danken.

Danken möchten wir jedoch Herrn Bundesrat Dr. Etter dafür, daß er unsere Bemühungen um die musikalische Kultur im Schweizerland durch Gewährung eines willkommenen Beitrages förderte. Wir danken ebenfalls den Herren Dr. Melliger und Dr. Uzner des Eidgenössischen Departementes des Innern für ihre wohlwollende Prüfung unseres Gesuches sowie ihren Anteil am Zustandekommen der Kreditbewilligung.